



Gemeinde Breitenbrunn  
 Bebauungsplan Gemeinde Breitenbrunn  
 F A S T S T Z U N G S P L A N  
 Bausatz 9

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

A Art der baulichen Nutzung  
 BauNVO § 1 Abs. 2

WA Allgemeines Wohngebiet  
 nach § 4 BauNVO

B Maß der baulichen Nutzung  
 BauNVO § 16 - 21

1-gesch. zwingend  
 GRZ 0,4  
 GFZ 0,4

2-gesch. zwingend  
 GRZ 0,4  
 GFZ 0,7

G Garagen und Nebengebäude

C Bauweise  
 BauNVO § 22 Abs. 1

Offene Bauweise  
 Nur Einzel und Doppelhäuser zulässig

D Abstandsflächen

Nach dem im Bebauungsplan angegebenen Mindestgrößen ansonsten nach Bayr. Bauordnung Art. 6.  
 Vor den Garagen muß ein Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche von 5,00 m vorhanden sein.

E Grundstücksgrößen

min. 500 qm  
 max. 1000 qm

F Grundstückseinfriedung

Die Höhe der Grundstückseinfriedungen entlang der öffentlichen Straßen oder Wege muß einschl. Sockel einseitig sein, Höhe 1,00 m.

G Allgemeine Festsetzungen

- Baulinie § 23 Abs. 2 BauNVO
- Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO
- Straßenbegrenzungslinie
- Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 BBauG
- Fläche für öffentlichen Bedarf
- Fläche für öffentliche Grünanlagen
- Bäume

ERKLÄRUNGEN

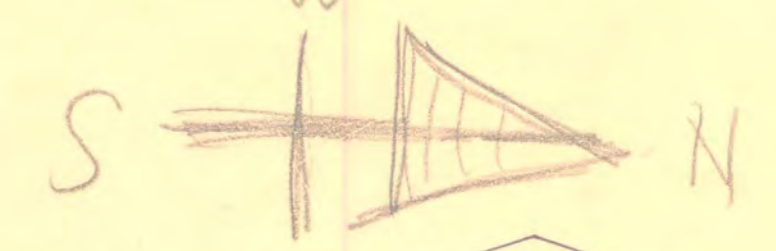
- ▨ vorhandene Wohngebäude
- ▨ vorhandene Nichtwohngebäude
- bestehende Grundstücksgrenzen
- - - vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
- kanal
- Starkstromleitungen
- Kabel mit beidseitigen Schutz von 1 m.
- Wasserleitung
- Wasserdruckgrenze.

# BREITENBRUNN

15. JAN. 1968  
 Nr. 11

## BEBAUUNGSPLAN R O T H L E I N I

*Über dem Hof im Rohstein*



M A S S T A B 1 : 1 0 0 0

Der Bebauungsplan-entwurf hat mit der Begründung vom 20. März bis 20. April 1967 öffentlich ausgelegt.

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom 16.1.1967 in der Fassung vom 4.1.1968 gem. § 10 BBauG am 9.1.68 als Satzung beschlossen.

Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich bekanntgemacht.  
 (§ 2 Abs. 6 BBauG)

Breitenbrunn, den 20.1.68  
 Bürgermeister: Platz

Breitenbrunn, den 2. April 1967.



Platz  
 Bürgermeister

Genehmigungsvermerk der Regierung von Unterfranken gem. § 11 BBauG.

Der Gemeinderat hat den genehmigten Bebauungsplan mit der Begründung gem. § 12 BBauG öffentlich ausgelegt.

Ohne Auflagen genehmigt gemäß § 11 BBauG mit RE vom 15.3.1968 Nr. IV/3-924-19 Würzburg, den 20. März 1968  
 Regierung von Unterfranken

Die Genehmigung sowie Ort und Dauer der Auslegung wurden am 21. Mai 1969 ortsüblich bekanntgemacht.



Damit wird der Bebauungsplan gem. § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Markttheidenfeld, den 16.1.67  
 geändert am 4.1.1968.

DIP. ING. LUDWIG PEZZ  
 ARCHITECT  
 8772 MARKTHEIDENFELD

..... Stempel  
 Bürgermeister